

—* Der Schriftsteller Karl May ist am Sonnabend abend im 71. Lebensjahre in Radebeul an Herzschlag gestorben. Am 25. Februar hatte er noch in aller Rüstigkeit seinen 70. Geburtstag begehen können, krank war er aber schon seit Jahren, nicht zum wenigsten infolge der Aufregungen, die zahlreiche Prozesse für ihn zeitigten. Am 22. März hielt er in Wien im Sophiensaal auf Einladung des Akademischen Verbands für Literatur und Musik einen Vortrag über das Thema: Empor in das Reich des Edelmenschen, der ihm großen Beifall und Verehrung einbrachte. Dort zog er sich, da er zwei Tage lang in kaltem Zimmer ohne Dampfheizung zubringen mußte, eine Erkältung zu. Auf seinen Wunsch sollte die Todesnachricht von seiner Gattin erst am Tage der Beisetzung bekanntgegeben werden.